

Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie

52

Christian Waldhoff

Der positive und der negative Verfassungsvorbehalt



Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie
Herausgegeben von Horst Dreier und Dietmar Willoweit
Begründet von Hasso Hofmann, Ulrich Weber † und Edgar Michael Wenz †
Heft 52

Christian Waldhoff Der positive und der negative Verfassungsvorbehalt Überlegungen zu einer Regelungstheorie im Grenzbereich von Verfassungsrechtsdogmatik und Verfassungstheorie Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3504-4 (Print)

ISBN 978-3-8452-7807-0 (ePDF)

1. Auflage 2016

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2016. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	7
II.	Der Verfassungsvorbehalt – Begriff und Bedeutungsfelder	13
	 Die verhängnisvolle Begriffsähnlichkeit zum Gesetzmäßigkeitsprinzip "Positiver" und "negativer" Verfassungsvorbehalt: Was muss/sollte in die Verfassung, was darf nicht/sollte nicht in die Verfassung aufgenommen werden? 	13 15
	3. Beispiele ausdrücklicher und partieller	1.
	Verfassungsvorbehalte unter dem Grundgesetz 4. Originärer und abgeleiteter Verfassungsvorbehalt:	16
	Verfassungsinhalte zwischen Verfassunggebung und	
	Verfassungsänderung	18
	 Begrenzter Befund in der Judikatur des Bundesverfassungsgerichts 	23
III.	Der verfassungsrechtsdogmatische normative	
	Verfassungsvorbehalt als Funktion des Vorrangs der	
	Verfassung	27
	1. Der Vorrang der Verfassung	27
	2. Die Frage nach dem Eigenstand eines Vorbehalts neben dem Vorrang der Verfassung als Frage nach einer	
	normhierarchisch hochgezonten Wesentlichkeitstheorie a) Der Vorbehalt der verfassungsmäßigen	30
	Rechtserzeugung	30
	b) Als Gegenprobe: Vorrang und Vorbehalt der	
	Verfassung in der englischen Verfassung	31
	3. Anwendungsfelder	34
	a) Der Verfassung vorgelagerte Fragen – Numerus	2.4
	clausus der Rechtsetzungsformen?	34

	b) Staatsorganisationsrecht: Einfachgesetzliche	
	Einführung direktdemokratischer Elemente in das Grundgesetz?	36
	c) Inhaltliche Verfassungsvorbehalte – Die	50
	Staatsaufgabendiskussion	38
	aa) Staatsaufgaben als Produkt des politischen	2.0
	Prozesses	38
	bb) Als Gegenmodell: Explizite	41
	Staatsaufgabenvorbehalte	4.
IV.	Der verfassungstheoretische Verfassungsvorbehalt als	
	Theorie des Verfassungsinhalts	45
	1. Diachrone und synchrone Typologie: Was gelangt(e)	
	wann und warum in Verfassungstexte?	45
	2. Die Kontingenz von Idealbildern der Verfassung: Vom	
	universalistischen Anspruch zur kontextualisierten	
	Verfassungsfunktionenlehre	56
	3. "Verfassungswürdigkeit" und	
	"Verfassungsunwürdigkeit" von Verfassungsinhalten als	
	Probleme einer Gesetzgebungslehre der Verfassung?	67
	4. Die Problematik des negativen Verfassungsvorbehalts	69
	a) Verweisungen und Öffnungen des Verfassungstextes als explizite negative Verfassungsvorbehalte?	69
	b) Die Problematik der normhierarchischen Hochzonung	03
	inhaltlicher Festlegungen – von der etatistischen zur	
	demokratietheoretischen Argumentation	73
	demokratietiseiten Argumentation	
	5 Die Bedeutung der Verfassungsgerichtsbarkeit für die	/-
	5. Die Bedeutung der Verfassungsgerichtsbarkeit für die Frage des Verfassungsvorbehalts – Vom Vorbehalt zur	/-
	Frage des Verfassungsvorbehalts – Vom Vorbehalt zur	
	Frage des Verfassungsvorbehalts – Vom Vorbehalt zur Bestimmtheit der Verfassung?	73
	Frage des Verfassungsvorbehalts – Vom Vorbehalt zur	